

### III. Eine neue Desmoscoleide. *Desmoscolex campbelli* nov. spec. von der Campbellinsel.

Bei Untersuchung einer von Dr. STEN WALLIN (Untersuchungs- und Versuchsanstalt der Süßwasserfischerei, Drottningholm) nach Hause gebrachten Spülprobe von Rotalgen (40 m. Tiefe) von der Campbellinsel wurde unter mehreren schon für diese Südseeinsel bekannten Nematoden eine neue Art der Gattung *Desmoscolex Claparède*, *D. campbelli* aufgefunden, dessen Diagnose hiermit in Kürze folgt.

#### *Desmoscolex campbelli* n. sp.

$L = 0,325$  mm.,  $\alpha = 6,75$ ,  $\beta = 4,27$ ,  $\gamma = 7,2$ .

Der Körper (Fig. 4) ist kurz, in der Mitte am dicksten, verjüngt sich nach vorn nur sehr allmählich, nach hinten aber stärker, so dass die Breite des hinteren Ringes nur etwa die Hälfte der Breite der Ringe in der Körpermitte ausmacht.

Die Ringe, deren Zahl ausser dem Endring 36 ausmacht, sind so hoch, dass sie über die Oberfläche wie Rippen hervorschiessen. Sie sind von Detrituspartikelchen stark inkrustiert und schmaler als die Zwischenzonen.

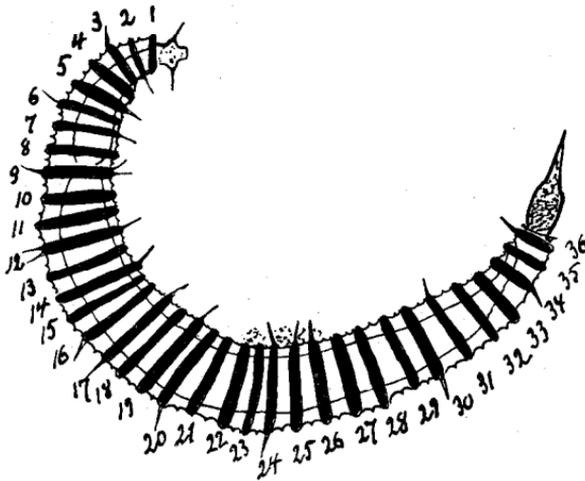


Fig. 4. *Desmoscolex campbelli* nov. spec.  $\times 338$ .

Der kurze, an den Seiten stark chitinisierte Kopf trägt 4 Borsten, die nur wenig kürzer sind als die Körperborsten. Die letzteren sind folgenderweise auf den verschiedenen Ringen verteilt. Dorsale und ventrale Borsten stehen auf den Ringen: 9, 12, 17 und 24, nur dorsale auf den Ringen: 3, 6, 16, 20, 30, 34 und nur ventrale auf den Ringen: 2, 5, 7, 14, 19, 25, 26, 31 und 36.

Der verlängerte Endring geht ohne schärfere Grenze in die stark verschmälerte Endspitze über, die etwa so lang ist wie der Endring selbst.

Die neue Art ist mit dem *Desmoscolex nematoides* SCHEPOTIEFF am nächsten verwandt, dessen Ringe jedoch viel schmaler und dessen Borstenverhältnisse laut SCHEPOTIEFF ganz andere sind als bei der Südseeart.

Bemerkt werden mag nämlich, dass SCHEPOTIEFF (Zool. Jahrb. Syst. 1908, p. 190) aussagt, dass »jeder Ring trägt Borsten«, bildet aber nur ganz wenige ab.

#### Erklärung der Grössenangaben.

L = Totale Körperlänge.  $\alpha$ ,  $\beta$  und  $\gamma$  sind die bekannten Verhältniszahlen

DE MAN's.  $\alpha = \frac{\text{Körperlänge}}{\text{Max. Körperdicke}}$ ,  $\beta = \frac{\text{Körperlänge}}{\text{Länge des Oesophagus}}$  und

$\gamma = \frac{\text{Körperlänge}}{\text{Länge des Schwanzes}}$ .